

Firmenpleiten gehen zurück

Wiesbaden. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen ist im Mai deutlich gesunken. Insgesamt gingen 2353 Firmen pleite und damit 9,9 Prozent weniger als im Vorjahresmonat, teilte das Statistische Bundesamt am Freitag mit. Die Zahl der Verbraucherinsolvenzen verringerte sich ebenfalls deutlich: Mit 8361 Fällen waren es 10,9 Prozent weniger als im Mai 2011. Dagegen stiegen die voraussichtlichen offenen Forderungen der Gläubiger. Die Gerichte bezifferten die Summe für Mai auf 3,7 Milliarden Euro, im Vorjahresmonat hatte sie bei 3,5 Milliarden Euro gelegen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/187375.firmenpleiten-gehen-zurueck.html>